

199405-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen im Bereich der Krankenhausbettwäsche – HTK - Textile

Vollversorgung

OJ S 62/2025 28/03/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hochtaunus-Kliniken gGmbH

E-Mail: vergabe.hannover@luther-lawfirm.com

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: HTK - Textile Vollversorgung

Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung sind Leistungen zur textilen Vollversorgung (Mietwäsche) der Hochtaunus-Kliniken gGmbH an allen drei Standorten. Die Hochtaunus-Kliniken gGmbH vergibt den Auftrag auch für ihre Tochtergesellschaften Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) Taunus GmbH, Krankenhauslabor GmbH, und Servicegesellschaft der Hochtaunus-Kliniken GmbH.

Kennung des Verfahrens: 5799d450-c827-4b19-94b3-ca65e7c1e310

Interne Kennung: nicht def.

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85112100 Dienstleistungen im Bereich der Krankenhausbettwäsche

Zusätzliche Einstufung (cpv): 98310000 Dienstleistungen von Wäschereien und chemischen Reinigungen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hochtaunuskreis (DE718)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hochtaunuskreis (DE718)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hochtaunuskreis (DE718)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 3 840 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1) Der Bieter erklärt mit dem elektronischen Abruf der Vergabeunterlagen, dass er diese und die darin enthaltenen Informationen vertraulich handhaben wird; 2) Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen und schriftlich bis spätestens zum Ende der Angebotsfrist einzureichen; 3) Eine Einreichung des Angebotes per Telefax oder in elektronischer Form ist nicht zulässig; 4) Eine Erstattung von Kosten /Aufwendungen für die Erstellung des Angebotes und die Teilnahme am Vergabeverfahren findet nicht statt; 5) Alle Nachweise können in Form von Eigenerklärungen erfolgen, soweit sich aus der Ausschreibung nicht etwas anderes ergibt. Alle vom Auftraggeber unter dem genannten Link bereitgestellten Formblätter sind zwingend zu verwenden; 6) Beabsichtigt der Bieter keine Bietergemeinschaft zu bilden, zum Nachweis seiner Eignung aber dennoch auf die Kapazitäten eines anderen Unternehmens beispielsweise im Wege einer Unterbeauftragung oder in sonstiger Weise zu verweisen (Eignungsleihe), so muss der Bieter auch für den jeweiligen Eignungsleihgeber die erforderlichen Erklärungen und Unterlagen vorlegen sowie seine tatsächliche Zugriffsmöglichkeit auf dieses Unternehmen durch Vorlage einer Verpflichtungserklärung des Eignungsleihgebers nachweisen (§ 47 VgV); 7) Alle weiteren Informationen zu diesem Vergabeverfahren wie die Beantwortung von Bieterfragen oder sonstige verfahrensrelevante Informationen werden ebenfalls unter dem Link bereitgestellt; bis zum Ablauf der Angebotsfrist ist der Bieter verpflichtet, regelmäßig und selbstständig auf zur Verfügung gestellte, geänderte oder zusätzliche Dokumente zu achten. Ein separater Hinweis durch die Vergabestelle erfolgt nicht; 8) Etwaige Fragen sollten möglichst frühzeitig gestellt werden. Fragen sind spätestens bis zum 07.03.2025 einzureichen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens

Konkurs: Insolvenz

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren

Korruption: Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung

Vergleichsverfahren: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Bildung krimineller Vereinigungen

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung

Betrugsbekämpfung: Betrug oder Subventionsbetrug

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Menschenhandel,

Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung

Zahlungsunfähigkeit: Zahlungsunfähigkeit

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Insolvenz

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Rein nationale Ausschlussgründe

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Interessenkonflikt

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Schwere Verfehlung
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Mangelhafte
Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen sozialrechtliche
Verpflichtungen
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von
Sozialversicherungsbeiträgen
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Einstellung der beruflichen Tätigkeit
Entrichtung von Steuern: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder
Abgaben
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Bildung terroristischer Vereinigungen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: HTK - Textile Vollversorgung

Beschreibung: Die Hochtaunus Kliniken gGmbH, ist ein Klinikverbund mit drei Standorten und 31.080 stationären Fällen und ca. 35.781 ambulanten Fällen per anno. Die Klinik in Bad Homburg mit 492 stationären Betten, das Klinikum in Usingen mit 100 stationären Betten und die Klinik in Königsstein mit 45 stationären Betten sorgen für die medizinische Versorgung der Region. Die HTK betreibt Krankenhäuser an den Standorten Bad Homburg Usingen und Königsstein. Die HTK ist zudem (Mit-)Eigentümerin der Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) Taunus GmbH, Krankenhauslabor GmbH, und Servicegesellschaft der Hochtaunus-Kliniken GmbH. Mit 637 Betten ist die HTK als Akutklinik der Versorgungsstufe III (Schwerpunktversorgung) für die akutmedizinische Versorgung im Hochtaunuskreis zuständig und zugleich Lehrkrankenhaus der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt a. Main. Die HTK sind zu 100 % im Eigentum des Hochtaunus-Kreises. Gegenstand dieser Ausschreibung sind Leistungen zur textilen Vollversorgung (Mietwäsche) der Hochtaunus-Kliniken gGmbH an allen drei Standorten. Außerdem ist nach Bedarf auch kundeneigene Wäsche in die Vollversorgung einzubeziehen. Dies betrifft z. B. die Dienstkleidung der Technik und der Servicegesellschaft (Reinigungskräfte). Die textile Vollversorgung soll wieder ganzheitlich an einen externen Wäschedienstleister vergeben werden. Dazu soll ein Vertrag mit dem AN als externem Wäschedienstleister auf Basis der im Rahmen der Vergabeunterlagen definierten Leistungsumfänge abgeschlossen werden. Ziel der Ausschreibung ist eine kostengünstige und qualitätsorientierte textile Vollversorgung der HTK - zur Prozess- und Kostenoptimierung; - zur optimierten Versorgung aller verbrauchenden Bereiche der HTK; - zur Neugestaltung und Verbesserung der Produktpalette.
Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85112100 Dienstleistungen im Bereich der Krankenhausbettwäsche
Zusätzliche Einstufung (cpv): 98310000 Dienstleistungen von Wäschereien und chemischen
Reinigungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hochtaunuskreis (DE718)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag kann durch Erklärung des Auftraggebers einmalig um 12 Monate verlängert werden. Die Inanspruchnahme der Option teilt der Auftraggeber dem Auftragnehmer bis spätestens 6 Monate vor Ablauf der regulären Laufzeit mit.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 3 840 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit Einreichung des Angebotes ist die Eignung gemäß den Vorgaben der EU-weiten Vergabebekanntmachung nachzuweisen. Die geforderten Erklärungen und Nachweise sind mit dem Angebot vom Bieter einzureichen. Die Eignung ist für jeden Bieter (bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft) gesondert nachzuweisen. Beabsichtigt ein Bieter zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen bzw. technischen und beruflichen Leistungsfähigkeiten die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe, § 47 VgV), müssen die anderen Unternehmen (Eignungsleihgeber) ihre Eignung hinsichtlich derjenigen Eignungskriterien nachweisen, für die sich der Bieter auf die Kapazitäten des Eignungsleihgebers beruft. Darüber hinaus ist auch von dem/n Eignungsleihgeber/n die Erklärungen über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 Abs. 1 bis 4 GWB und § 124 Abs. 1 GWB mit dem Angebot vorzulegen. Zum Nachweis der Befähigung zur Berufsausübung und zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen sind mit dem Angebot folgende Unterlagen einzureichen: a) Unternehmensprofil mit folgenden Angaben: Name und Sitz / Adresse des Unternehmens – Nennung der Gesellschaftsform und Beschreibung der Eigentums- und Beteiligungsstruktur aller an der vorgesehenen Leistungserbringung beteiligten Mutter- bzw. Tochtergesellschaften oder verbundenen Unternehmen. b) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB. c) Eigenerklärung zum Mindestentgelt gemäß § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG). d) Eigenerklärung über die Einhaltung der EU-Russland-Sanktionen. e) Vorlage eines aktuellen Auszugs (in Kopie) über die Eintragung des Unternehmens im Berufs- oder Handelsregister (nicht älter als 3 Monate). f) Eigenerklärung über die Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: g) Jahresumsatz: Eigenerklärung über den - Gesamtjahresumsatz (netto) des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2021, 2022 und 2023) - tätigkeitsbezogener Jahresumsatz (netto) mit vergleichbaren Leistungen (textile Versorgung von Krankenhausunternehmen) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2021, 2022 und 2023). h) Berufshaftpflichtversicherung - Aktueller Nachweis über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mindestens 5 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden sowie in Höhe von mindestens 2 Mio. EUR für Vermögensschäden (jeweils 2-fach maximiert). Eine Kopie der Versicherungspolice oder eine Bestätigung des Versicherers ist zusammen mit dem Angebot einzureichen. - Alternativ ist mit dem Angebot eine rechtverbindliche Erklärung des Bieters abzugeben, eine entsprechende Versicherung im Falle der Auftragserteilung umgehend abzuschließen, nebst der Erklärung/Bestätigung eines Versicherers, im Auftragsfalle einen entsprechenden Versicherungsvertrag mit dem Auftragnehmer zu schließen. Der Auftraggeber verlangt die Erfüllung folgender Mindestanforderungen: zu g) Der Bieter muss im Jahresmittel (Durchschnitt) der Geschäftsjahre 2021, 2022 und 2023 folgende Mindestumsätze erzielt haben: - einen Gesamtjahresumsatz von mindestens 1,5 Mio. EUR (netto) sowie - einen tätigkeitsbezogenen Jahresumsatz mit vergleichbaren Leistungen von mindestens 1,0 Mio. EUR (netto). zu h) Gefordert wird eine Berufshaftpflichtversicherung mit folgender Mindestdeckung (jeweils 2-fach maximiert): -mindestens 5 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden sowie -mindestens 2 Mio. EUR für Vermögensschäden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: i) Eigenerklärung zu mindestens drei Referenzen über vergleichbare Leistungen (textile Versorgung von Krankenhausunternehmen) aus den letzten drei Jahren vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung. Für jede Referenz ist eine aussagekräftige Kurzdarstellung einzureichen. Die Darstellung muss jeweils mindestens folgende Angaben enthalten: - Name und Gegenstand der Referenzleistung, - Angabe des Auftraggebers/Klinikunternehmens, ggfs. unter namentlicher Nennung eines Ansprechpartners mit Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse, - Angabe Anzahl der Klinikbetten (Planbetten), - Angabe des Ausführungszeitraums, - Kurzbeschreibung der vom Bieter erbrachten Leistungen. j) Angabe der vollständigen und aktuellen Anzahl der Mitarbeiter (Angaben in Vollkräften) im Bereich Textile Vollversorgung in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2021, 2022 und 2023). k) Nachweis Zertifizierung über ein bestehendes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 (oder gleichwertig); im Fall der Teilnahme als Bietergemeinschaft muss der Nachweis ggf. für mehrere Mitglieder der Bietergemeinschaft erbracht werden. Nachzuweisen ist eine gültige Zertifizierung zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist. l) Nachweis Zertifizierung über ein bestehendes Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001 (oder gleichwertig); im Fall der Teilnahme als Bietergemeinschaft muss der Nachweis ggf. für mehrere Mitglieder der Bietergemeinschaft erbracht werden. Nachzuweisen ist eine gültige Zertifizierung zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist. m) Nachweis gültiges Hygienezeugnis nach RAL-GZ 992/2 (Krankenhauswäsche) oder vergleichbarer Nachweis für vorgesehene Betriebsstätte des Bieters; im Fall der Teilnahme als Bietergemeinschaft muss der Nachweis ggf. für mehrere Mitglieder der Bietergemeinschaft erbracht werden. Nachzuweisen ist ein gültiges Zeugnis zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist. Der Auftraggeber verlangt die Erfüllung folgender Mindestanforderungen: Zu i) Referenzen: Es müssen mindestens drei Referenzen über vergleichbare Leistungen (textile Versorgung von Krankenhausunternehmen) aus den

letzten drei Jahren vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung mit dem Angebot vorgelegt werden. Mindestens einer der drei Referenzaufträge muss die Berufsbekleidungsversorgung über ein Kleiderausgabesystem beinhalten.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/5799d450-c827-4b19-94b3-ca65e7c1e310

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/5799d450-c827-4b19-94b3-ca65e7c1e310

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 11/04/2025 12:00:00 (UTC+00:00) Westeuropäische Zeit, GMT

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 80 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 11/04/2025 12:00:00 (UTC+00:00) Westeuropäische Zeit, GMT

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Im Falle der Auftragsvergabe an eine Bietergemeinschaft haften alle Mitglieder der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen
Informationen über die Überprüfungsfristen: 1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. 4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Hochtaunus-Kliniken gGmbH
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Hochtaunus-Kliniken gGmbH
Registrierungsnummer: 10377
Postanschrift: Zeppelinstraße 20
Stadt: Bad Homburg v. d. Höhe
Postleitzahl: 61352
Land, Gliederung (NUTS): Hochtaunuskreis (DE718)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe.hannover@luther-lawfirm.com
Telefon: +49 51154580
Internetadresse: <https://www.hochtaunus-kliniken.de/>
Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen
Registrierungsnummer: 3fd88537-8a8e-49ea-8b54-d56682cd8e02
Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 - 3
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Hochtaunuskreis (DE718)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: +49 6151126603
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Registrierungsnummer: 4f528434-8379-4422-9782-3de13e655679

Postanschrift: Berliner Allee 26

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30175

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe.hannover@luther-lawfirm.com

Telefon: +49 511545816447

Internetadresse: <https://www.luther-lawfirm.com/home>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

df72d1db-4829-4e73-bca7-4fbb981b6033-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Sehr geehrte Damen und Herren, der Auftraggeber hat sich nach dem Eingang mehrerer Bieterfragen zum Zeitraum von der Zuschlagserteilung bis zum Leistungsbeginn dazu entschieden, den Leistungsbeginn nun auf den 01.01.2026 zu verschieben. Aus diesem Grund wird die Angebotsfrist um zwei Wochen auf den 11.04.2025, 12:00 Uhr, verlängert. Im Bereich "Vergabeunterlagen" stehen Ihnen der angepasste Werkvertrag und der angepasste Verfahrensbrief zur Verfügung. Darüber hinaus hat der Auftraggeber eine weitere Bieterfrage beantwortet. Den aktualisierte Bieterfragenkatalog finden Sie ebenfalls im Bereich "Vergabeunterlagen". Mit freundlichen Grüßen Für den Auftraggeber Lukas Voß Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4463fa43-209a-476a-8e1e-ac579ebf3133 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/03/2025 08:40:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 199405-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 62/2025

Datum der Veröffentlichung: 28/03/2025